

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung - Sanitär Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

72. Jahrgang / Nr. 21

Freitag, 22. Mai 2020

Erika Glanzer, eine Leiterin mit Durchsetzungskraft Abschied von der Villa Kunterbunt und Budenheim

U&V
Immobilien



Gerne kaufen wir auch Ihr Haus oder Ihre Wohnung mit einem Wohnrecht, d.h. Sie können nach dem Verkauf in Ihrer Immobilie wohnen bleiben.

Wir sind erfolgreich und garantieren Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim

Heidesheimer Str. 74
Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de



Verabschiedung von Erika Glanzer im Ratssaal durch Bürgermeister Stephan Hinz.

Malermeister
Peter Nahm

Tapezierarbeiten
Anstrich &
Fassadengestaltung
und vieles mehr

Heidesheimer Str. 104
Budenheim
mail@maler-nahm.de
Tel. 0 61 39 - 30 70 40
Mobil 0178 - 777 67 81

Budenheim. (hs) – Lobende Worte fand Bürgermeister Stephan Hinz bei der Verabschiedung von Erika Glanzer im Budenheimer Ratssaal, die nunmehr in den wohlverdienten Ruhestand gehe. Im Jahr 1956 in Wiesbaden geboren, habe sie nach der Absolvierung der Hauswirtschaftsschule von 1971–1972, die Ausbildung zur Erzieherin mit Erfolg absolviert. Damit war der Berufsweg vorgegeben, der sie im Jahr 1976 nach Budenheim, genau genommen zum Kindergarten der Arbeiterwohlfahrt, mit Sitz in Koblenz, führte. Bereits nach vier Jahren trug man Erika Glanzer die Leitung des Kindergartens an, der ab dem 01. Januar 1991 in den Besitz der Gemeinde Budenheim überging. Damit war auch der Namen „Villa Kunterbunt“ geboren, den sich die gemeindliche Einrichtung

gab. „Ich sage gerne Dankeschön für die kreativen Jahre“, lobte Bürgermeister Stephan Hinz. Die Kinder, die sie einst hatten, kommen zum Teil heute als Oma, um ihre Enkel zu bringen. Wie der Kindergarten heute dar stehe, sei ein Verdienst von Erika Glanzer. „Es war ein ganz tolles miteinander“, sagte Stephan Hinz, der ihr zum Abschied einen Gutschein eines Gartencenters überreichte. Büroleiter Uwe Henn betonte: „Wenn Sie gehen, geht eine Institution, Sie sind eine Frau mit Durchsetzungskraft. Sie haben großes Interesse an den Kindern gehabt, bei Ihnen ist ein hoher Spaßfaktor bei Ihrer Arbeit spürbar gewesen. Sie werden uns wirklich fehlen, Sie waren ein verlässlicher Partner in all den zurückliegenden

Fortsetzung auf Seite 2

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de



Fortsetzung von Seite 1

Jahren“. Die anwesende Nachfolgerin Melanie Schmidt mag dies

bestimmt als Motivation für ihre Aufgabe angesehen haben.



Büroleiter Uwe Henn wünschte Erika Glanzer im Namen der Rathausbelegschaft alles Gute.



Gisbert Hammen unterstützt den Betriebszweig Elektrizität der Gemeindewerke Budenheim – AöR bei den Stromzählerwechsel. Herr Hammen kann sich durch einen Dienstausweis legitimieren.
(Foto: Gemeindewerke Budenheim)

Turngemeinde plant Wiedereröffnung

Budenheim. – Seit den Lockerungen der letzten Woche ist klar: Bald kann es wieder losgehen. Der Breitensport im Freien hat bereits begonnen, nun ist auch in Kürze die Wiederaufnahme von Hallensportarten möglich. Nicht erst seit letzter Woche machen sich die Verantwortlichen der TGM Gedanken, welche Anforderungen, Auflagen und Einschränkungen die Wiederaufnahme des Sportbetriebs mit sich bringt. Dafür muss von Seiten des Vereins einiges organisiert und abgestimmt werden. Hierbei muss sich die TGM an den Verordnungen der Regierung sowie an den Vorgaben der jeweiligen Landesverbände orientieren und hofft auch auf das Verständnis seiner Mitglieder, wenn die Trainingseinheiten nicht in gewohntem Umfang stattfinden können.

„Uns hat die Gesundheit unserer Mitglieder bei der Schließung am Herzen gelegen und genauso ist es auch bei der Wiedereröffnung. Es ist eine große Herausforderung für uns, die Hygiene- und Verhaltensvorgaben umzusetzen und an alle Trainerinnen, Trainer und unsere Mitglieder zu kommunizieren“, so Marc Schultheis, 1. Vorsitzender der Turngemeinde. Man versuche momentan alles in seiner Macht stehende zu tun, um eine baldige Wiedereröffnung zu ermöglichen.

Dabei ist die Homepage der TGM (www.tgm-budenheim.de) sowie die sozialen Netzwerke (www.facebook.com/tgmbudenheim und www.instagram.com/tgmbudenheim) ein wichtiger Bestandteil für die Kommunikation zwischen Verein und Mitglied. Der Vorstand der TGM bittet darum, sich regelmäßig über diese Kanäle zu informieren und bis dahin die Online-Sportangebote der TGM zu nutzen.

Gemeindewerke am 22. Mai geschlossen

Budenheim. – Am heutigen Freitag, 22. Mai, sind die Gemeindewerke Budenheim – AöR geschlossen. Es können auch keine telefonischen Auskünfte zu Verbrauchsabrechnungen erteilt oder Chipkarten aufgeladen werden. Alle Kunden werden gebeten, dies bei ihrer persönlichen Terminplanung zu berücksichtigen.



Not dort bekämpfen, wo sie entsteht.

100 % Ihrer Spenden erreichen Kinder in Not.



www.kinderzukunft.de

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankratius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Verlag GmbH
Die besten Seiten unserer Region

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Erstaz.

Repaircafé

Budenheim. – Das Repaircafé bleibt am 28. Mai nochmals geschlossen. Die Neueröffnung wird vom Seniorenbeirat bekannt gegeben.

Warnung vor betrügerischen Anrufen

Budenheim. – Aktuell teilen Kunden der Gemeindewerke Budenheim – AöR mit, dass sie telefonisch kontaktiert werden. Die Anrufer geben sich als Mitarbeiter der Gemeindewerke aus und erfragen z.B. die Zähler-Nummer. Ziel dieser Anrufe sei der Abschluss von Stromlieferungsverträgen in betrügerischer Absicht. Die Gemeindewerke empfiehlt ihren Kunden dringend, keine Aussagen über Zähler-Nummer, Verbrauch oder gar Bankverbindung am Telefon zu geben. Im liberalisierten Strommarkt kann und darf der aktuelle Versorger nicht prüfen, ob die Kundin oder der Kunde tatsächlich wechseln will, so dass eine missbräuchliche Verwendung der Kundendaten nicht ausgeschlossen werden kann. Vorstand Jörg Gräf weist ausdrücklich darauf hin, dass die Gemeindewerke Budenheim weder Zähler-Nummer oder Bankverbindungen telefonisch abfragen.

Kommunales Investitionsprogramm in Sicht

Auf Bundesebene wird derzeit über ein umfangreiches Konjunktur- und Investitionsprogramm zur Ankurbelung der Binnennachfrage beraten, um den sich abzeichnenden Wirtschaftsabschwung abzumildern. Dabei gerät der nach wie vor hohe Investitionsrückstand (circa 140 Mrd. Euro) auch im Hinblick auf die notwendigen Klimaschutzmaßnahmen in den Blick.

Der Gemeinde und Städtebund erwartet ein deutliches kommunales Investitionsprogramm im Rahmen dieses Konjunkturpaketes, denn die öffentlichen Aufträge seien ein Schlüsselement, um die angeschlagene Wirtschaft wieder in Gang zu bringen. Von entscheidender Bedeutung werde sein, bei einem derartigen Programm bürokratische Vorgaben im Bereich Beschaffung und Vergabe möglichst gering zu halten, um schnelle Effekte zu erzielen.

Wir wollen Grillenzirpen gewinnen!

OHNE EXTRA-EINSATZ*

GEWINNSPAREN

Zusatzziehung am 14. Juli 2020

3 x Ford Wohnmobil

250 x Weber Gasgrill „Go-Anywhere“

*Für alle GewinnsparerInnen, die für Juli 2020 ein gültiges Los besitzen.
Weitere Informationen bei uns in der Bank oder unter www.gsv.de

Seit über 125 Jahren
Budenheimer Volksbank eG

Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung einer Anzeige.

Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-9966-0

„Zögert nicht, uns anzusprechen!“

Ein Trio um Karsten Bergner führt fortan den Handball-Förderverein der Sportfreunde Budenheim

Budenheim. – Nach vielen Jahren an der Spitze des „Vereins zur Förderung des Handballsports der DJK Sportfreunde Budenheim 1986 e.V.“ hat Roland Albert sein Amt an Karsten Bergner übergeben. Bergner wird künftig unterstützt von Gerhard Mussenbrock und Jürgen Bernhard, die als gemeinsames Trio die Geschicke des „FöV“ zunächst kommissarisch leiten werden – so lange, bis sie sich bei der wegen Corona verschobenen Mitgliederversammlung zur Wahl stellen können.

„Herzlichen Dank an Roland für sein jahrelanges intensives und erfolgreiches Engagement zum Wohle des Budenheimer Handballs“, würdigt der neue Mann an der Spitze des Fördervereins, Karsten Bergner, die Arbeit seines Vorgängers. Bergner selbst ist seit vielen Jahren ehrenamtlich in verschiedenen Funktionen aktiv für den Budenheimer Handballsport – als aktiver Spieler der vierten Herrenmannschaft, die gerade das dritte Mal in Folge aufgestiegen ist; als langjähriger Jugendtrainer, als Hallensprecher sowie zeitweise als Funktionär in der Handballabteilung, im FöV sowie aktuell als Geschäftsführer im Hauptverein der Sportfreunde Budenheim. Nachdem Roland Albert sein Amt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr weiter fortführen konnte und sich zunächst kein Nachfolger finden ließ, hat sich der 47-jährige Karsten Bergner bereit erklärt, auch

noch diese Funktion zu übernehmen.

Enge Zusammenarbeit

Neben Bergner wird sich fortan auch Gerhard Mussenbrock (58) im Förderverein engagieren, der seit vier Jahren Abteilungsleiter Handball sowie seit dem vergangenen Jahr zweiter Vorsitzender des Gesamtvereins der DJK Sportfreunde Budenheim ist. Das Führungstrio komplettiert der 62-jährige Jürgen Bernhard. Er ist seit 1970 Mitglied der Handballabteilung der Sportfreunde Budenheim und hat sich zeitweise bereits als Kassierer des Werbevereins engagiert.

Der Förderverein agiert als Bindeglied zwischen der Budenheimer, Mainzer und rheinhessischen Wirtschaft sowie den Leistungshandballteams der Sportfreunde Budenheim. Er vermarktet den Handball im regionalen Umfeld und trägt dadurch wesentlich dazu bei, dass die Sportfreunde-Teams die finanziellen Möglichkeiten bekommen, überregionale Erfolge feiern zu können.

Ein neuer Ruck

Künftig wollen die Handballabteilung, der Förderverein, der Werbeverein sowie der Hauptverein der Sportfreunde Budenheim noch enger zusammenarbeiten, um Spender und Sponsoren noch besser betreuen zu können. Es hat sich bereits ein interdisziplinä-



Karsten Bergner (l.) übernimmt den Vorsitz des Handball-Fördervereins zunächst kommissarisch von Roland Albert – und hofft auf weitere Mitstreiter. (Foto: Sportfreunde Budenheim)

res Team herausgebildet, das die verschiedenen Aufgabenfelder im Bereich Marketing und Sponsoring koordinieren wird, zu dem auch Kay Kessel, Christian Klatt und Ingo Fischer gehören. „Wir hoffen, dass ein weiterer Ruck durch die Budenheimer Handballfamilie gehen wird“, so Karsten Bergner. Denn die Ziele sind hoch: Bei den Oberliga-Herren I etwa soll in den kommenden Jahren der Aufstieg in die Dritte Bundesliga gelingen, und auch das weibliche Oberliga-Team der

Sportfreunde hat sich in den vergangenen Wochen spektakulär verstärkt. „Unsere Aufgabe ist es, unseren Top-Teams Aufstiege in höhere Ligen auch finanziell zu ermöglichen, sollte es ihnen gelingen, sich diese sportlich zu erkämpfen“, so Bergner. Dafür sei es wichtig, dass sich die Zahl der Unterstützer erhöht. „Wir sind im Vorstand immer offen für neue Gesichter, die unser gemeinsames Ziel mittragen und unserer Arbeit aktiv unterstützen – zögert nicht, uns einfach anzusprechen!“



In einer verkehrsberuhigten Straße sind Kinderspiele überall erlaubt. Um die Kinder zu schützen, darf nur Schritttempo gefahren werden. Obwohl in der Gonsenheimer Straße das Verkehrsschild „Verkehrsberuhigter Bereich“ an beiden Bereichsenden angebracht ist, werde dort oft zu schnell gefahren, berichtet Magda Dewes von den Budenheimer Grünen. Darüber hätten sich Anwohner und auch Eltern von Kindern, die den Kindergarten in der Gonsenheimer Straße besuchen, beschwert. In einem Bereich, in dem sich Kinder sicher fühlen können, sei zu schnelles Fahren besonders gefährlich. Die Budenheimer Grünen haben die Beschwerde in der Verkehrskommission vorgetragen und den Vorschlag gemacht, durch das Anbringen von Schwellen die Geschwindigkeit zu drosseln. Trotz Corona und allen Schwierigkeiten, die damit zusammenhängen, hat die Gemeinde den Vorschlag innerhalb weniger Wochen umgesetzt. Jetzt hoffen die Grünen auf den gewünschten Effekt, das heißt, mehr Sicherheit für die Kinder und natürlich auch für die Erwachsenen, die in der Straße unterwegs sind. (Foto: Klaus Neuhaus)

Nur für Glasabfälle

Glascontainer sind keine Mülldeponie

Budenheim. – Es ist festzustellen, dass die Standorte der Glascontainer als Entsorgungsort für Haus- und Sperrmüll genutzt werden. Die Gemeindeverwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass die Glascontainer lediglich zur Flaschen- und Verpackungsglasentsorgung genutzt werden dürfen. Die Nutzungszeiten sind montags bis samstags, jeweils

von 7 bis 19 Uhr; an Sonn- und Feiertagen ist aufgrund der Lärmbelastigungen eine Nutzung nicht möglich. „Wir appellieren an alle Nutzer“, so Bürgermeister Stephan Hinz, sich an die Nutzungszeiten zu halten.

Flachglas und Fensterglas kann bei den Wertstoffhöfen einer Entsorgung zugeführt werden. Weitere Informationen rund um das



(Fotos: Gemeinde Budenheim)

Thema Abfallentsorgung gibt es auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreise

Mainz-Bingen (www.awb-mainz-bingen.de).

Zeitungsleser wissen mehr!

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftspraxen

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Langenbeckstraße 1, Gebäude 605, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)

Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0,

www.klinik.uni-mainz.de
St. Vincenz und Elisabeth Hospital

An der Goldgrube 11, 55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1117,
www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte
können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte
mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:
Am Samstag, 23. und Sonntag, 24. Mai 2020:
Dr. Hahn/Dr. Wolf, Hauptstraße 144, Mainz-Mombach, Telefon 06131/689911;
Am Mittwoch, 27. Mai 2020:
Dr. Margraf-Epe/Dr. Ridder, Schillerplatz 20, Mainz, Telefon

06131/
227530.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

Würdevoll und schön

Unsere Leserin Claudia Schmitt schildert ihre Eindrücke vom ersten Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche.

Corona-Pause und Lockdown! Acht Wochen lang waren die Gottesdienste abgesagt, in Budenheim genauso wie in allen anderen Pfarreien des Bistums Mainz und in ganz Deutschland. Es war ungewöhnlich, so etwas hat noch keiner erlebt und es hat etwas gefehlt. Angebote wie Hausgottesdienste, Gebetsstunden oder online Gottesdienste waren für mich wichtig und in dieser Zeit bereichernd, aber das persönliche Treffen und die Gemeinschaft mit anderen kam deutlich zu kurz.

Als dann die Info kam, es könnte hier wieder Gottesdienst gefeiert werden – unter Auflagen – fragte ich mich, ob ich das denn überhaupt möchte. Will ich mit Nase-Mundschutz, Desinfektionsmittel, Wahrung des Abstandes, Verzicht auf Gesang und Besonderheiten bei der Eucharistiefeier an den neuen Gottesdiensten teilnehmen? Will ich mich einige Tage vorher festlegen, mich schriftlich, telefonisch oder per E-Mail anmelden und auf Bestätigung warten, ob ein Platz reserviert werden kann? Habe ich wirklich Lust, mich den ganzen Formalitäten und Zwängen anzupassen? Und was macht das mit mir, mit den anderen Gemeindemitgliedern? Was passiert da mit dem Gottesdienst?

Ich habe mich schließlich entschieden auszuprobieren, ob

ich mich mit der anderen Form anfreunden kann: Sonntag, 9.45 Uhr: Ankommen mit Unsicherheit, vertraute Gesichter, herzliche Begrüßung von Father Wilfried, dann die Gewissheit, wir nehmen hier alle die, die heute nicht hier sind mit und fühlen uns verbunden: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind...“!

Es war ein würdevoller und schöner Gottesdienst, in dem ich für mich persönlich ganz viel mitnehmen konnte und es war trotz allem Abstandhalten ein Gefühl von Gemeinschaft. Hier ist Gemeinde wieder sichtbar geworden und zusammen gekommen um zu beten, die bekannten von der Orgel begleiteten Lieder mit zu summen (anstatt zu singen) und um gemeinsam, auf neue Art, tatsächlich „zu feiern“.

Es war ein positiver Anfang und ich könnte mir vorstellen – oder würde mir wünschen – dass sich neue und kreative Formen und Ideen der Gestaltung und des Miteinanders der Gemeinde entwickeln lassen und so der Aufbruch in der Kirche als geistlicher Weg auch hier in Budenheim weitergeht und von allen, die das möchten und vermögen, mitgetragen wird. Ein persönliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen und das Seelsorgeteam, die viel Zeit und Gedanken investiert haben, um Gemeinde wieder lebendig zu machen! Ich werde wiederkommen!

Energietipp

Unterdach: winddicht und durchlässig

(VZ-RLP) – Um den Dachstuhl zu schützen, wird unter den Dachziegeln in der Regel ein Unterdach konstruiert. Es verhindert, dass Feuchtigkeit und kalte Luft von außen in die Dachkonstruktion eindringen und ist vor allem dann wichtig, wenn zwischen den Sparren in der Dachschräge der Dämmstoff eingebaut ist. Eindringender Schlagregen, Schnee oder auch kalte Außenluft würden die Dämmwirkung reduzieren. Meist fällt bei der Unterdachkonstruktion die Entscheidung zwischen einer sogenannten Unterspannbahn, die Wasserdampf nach außen durchlässt oder einer Lage aus Schalungsbrettern, die häufig mit Bitumenpappe abgedeckt wird. Eine Alternative ist das Anbringen von Holzweichfaserplatten. Diese Platten bestehen aus zerkleinerten Holzabfällen, die mit Hilfe von heißem Wasserdampf und holzeigenen Inhaltsstoffen miteinander verklebt werden. Sie sind stabil, verhindern

des Eindringen von Regen und Schnee von außen bei gleichzeitiger Durchlässigkeit für Wasserdampf von innen. Zusätzlich haben sie gegenüber Holzbrettern den Vorteil, dass sie wie eine zusätzliche Dämmstofflage oberhalb der Sparren wirken.

Weitere Informationen zur optimalen Dachdämmung sowie zu allen Fragen des Energiesparens im Haus erteilt der Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Die telefonische Beratung ist kostenlos.

Die nächsten Beratungstermine finden am Donnerstag, 4. Juni von 12.30 bis 18.30 Uhr und am Mittwoch, 3. Juni von 10 bis 17.45 Uhr in Mainz statt. Die Beratungen werden telefonisch durchgeführt. Eine Terminvereinbarung ist dafür erforderlich unter 0800 / 60 75 600 (kostenlos).



Holzweichfaserplatten sind eine empfehlenswerte Alternative zur Unterspannbahn: Sie sind stabiler und bieten einen zusätzlichen Dämmeffekt.
(Foto: VZ RLP)

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Heimat-Zeitung – JA, bitte!

Wer den Aufkleber „Keine kostenlosen Zeitungen“ auf seinem Briefkasten hat, aber trotzdem die Heimat-Zeitung Budenheim bequem nach Hause erhalten möchte, kann dies ganz einfach unter der E-Mail-Adresse heimatzeitung@rheingau-echo.de mitteilen und erhält bei Angabe seiner Adresse einen Aufkleber mit dem Logo der Heimat-Zeitung. Wird dieser auf dem Briefkasten angebracht, ist das für unsere Austräger das Signal, dort auch eine Zeitung mit allen wichtigen Informationen aus Budenheim einzuwerfen.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Einwohnermeldeamt, Passamt und Standesamt vom 27. Mai 2020 bis 02. Juni 2020 keine Antragsbearbeitung möglich (Softwareumstellung)

In Rheinland-Pfalz wird die landeseinheitliche Softwarelösung aller Melde-, Pass- und Personalausweisbehörden am Pfingstweekenende 2020 auf ein neues Verfahren umgestellt.

Bitte haben Sie Verständnis, dass in dieser Zeit vom 27.05.2020 bis einschließlich 02.06.2020 keine Anträge und Vorgänge bearbeitet werden können.

Die An-, Ab- und Ummeldung eines Wohnsitzes, Beantragung von Führungszeugnissen, Meldebescheinigungen usw. sowie auch die Beantragung von Personalausweisen, Kinderausweisen und Reisepässen ist ebenfalls nicht möglich.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Budenheim, 11.05.2020

Gemeindeverwaltung Budenheim
 S. Hinz
 (Bürgermeister)

Bekanntmachung

Ergebnisse der Gemeinderatssitzung vom 13.05.2020

1. Bürgermeister Hinz informiert den Gemeinderat über die aktuellen Entwicklungen im Rahmen der Corona-Krise und auch den damit einhergehenden Maßnahmen des Landkreises. So werden die für das Haushaltsjahr 2020 vorgesehenen Haushalts-

mittel des Landkreises für die Ehrenamts-, Sportsstätten- und Kindertagesstättenförderung bis auf Weiteres zurückgestellt.

2. Der Bürgermeister unterrichtet den Gemeinderat über den Erlass einer Haushaltssperre für den Gemeindehaushalt.

3. Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zur Erneuerung der Heizungsanlage (Kesselanlage mit Warmwasserspeicher) im Feuerwehrgerätehaus (Rheinstraße 20).

4. Die dritte Änderung der Satzung für die Gemeindewerke Budenheim wird vom Gemeinderat beschlossen.

5. Der Gemeinderat beschließt den Nachtrag des Wirtschaftsplanes 2020 der Gemeindewerke Budenheim AöR.

6. Der Gemeinderat stimmt der Annahme und Vermittlung von Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß der vorgelegten Spendenübersicht zu.

7. Von den aufgrund der Corona-Krise getroffenen Eilentscheidungen des Bürgermeisters bezüglich der Erteilung von Einvernehmen zu mehreren Bauanträgen beziehungsweise einem Befreiungsantrag nimmt der Gemeinderat Kenntnis.

Das Einvernehmen zum Bauantrag zur Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage auf dem Grundstück Obere Waldstraße 1 wird vom Gemeinderat nicht erteilt.

Gemeindeverwaltung, 15.05.2020

Gez.
 (Hinz)
 Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Unser Sonntagsgottesdienst beginnt am 24. Mai 2020 um 10.00 Uhr in der Ev. Kirche.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis Freitag um 12.00 Uhr erforderlich.

(Telefon: 06139/368 oder Mail: ekb@gmx.net)

Falls der Gottesdienst um 10.00 Uhr seine Höchst-Teilnahmezahl erreicht hat, wird um 11.00 Uhr ein weiterer Gottesdienst angeboten, ebenfalls nur mit vorheriger Anmeldung.

Beim Betreten der Kirche steht Desinfektionsmittel zur Händedesinfektion zur Verfügung.

Auch beim Betreten und Verlassen der Kirche gilt ein Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Teilnehmenden.

Nur auf gekennzeichneten Plätzen sitzen.

Kein Gesang.

Ein Mund-Nase-Schutz muss getragen werden.

Für Menschen, die Symptome einer Atemwegserkrankung aufweisen oder Fieber haben, ist der Zutritt nicht gestattet.

Das Betreten der Kirche sollte frühestens eine Viertelstunde vor Beginn und nicht verspätet erfolgen.

Katholische Pfarrgemeinde

Samstag, 23.5.2020

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst (Anmeldeschluss Dienstag, 19.5., 12:00 Uhr)

Sonntag, 24.5.2020

10:00 Uhr Hochamt (Anmeldeschluss Dienstag, 19.5., 12:00 Uhr)

Eltern-Kind-Gottesdienst am 24.5. ONLINE

Samstag, 30.5.2020

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst (Anmeldeschluss Donnerstag, 28.5., 12:00 Uhr)

Pfingstsonntag, 31.5.2020

10:00 Uhr Hochamt (Anmeldeschluss, Donnerstag, 28.5., 12:00 Uhr)

Pfingstmontag, Ökumenischer Waldgottesdienst

11:00 Uhr am Forsthaus Lennebergswald (Anmeldung über das evangelische Pfarrbüro!!)

Anmeldungen für den Samstags- und Sonntagsgottesdienst bis Donnerstag, 12:00 Uhr sind telefonisch unter der 2129 oder per e-mail an: Info@st-pankratius-budenheim.de möglich.

Mit der Zusage zur Gottesdienstteilnahme erhalten Sie weitere Hinweise. Insgesamt können bis zu 40 Anmeldungen pro Gottesdienst entgegengenommen werden.

Das Pfarrbüro bleibt für den Publikumsverkehr vorerst geschlossen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr Buchausleihe.

Pfarrcaritas

Vom 20.05. bis 30.05.2020 findet die Sommersammlung der Caritas statt. Das Jahresthema „Sei gut, Mensch!“ macht deutlich, worauf eine Gesellschaft angewiesen ist: Menschen, die sich in guter Absicht für andere einsetzen. Ob ehrenamtlich oder beruflich. Diese Menschen bewegen etwas – das macht Mitmenschlichkeit aus. Wir bitten Sie um Ihre finanzielle Unterstützung: So kann die Pfarrcaritas vor Ort unbürokratisch helfen.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Ihr Einsatz ist unbezahlbar.
 Deshalb braucht sie Ihre Spende.



seenotretter.de

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
 heimatzeitung@
 rheingau-echo.de

Elefanten und Erdmännchen freuen sich auf Besucher

Opel-Zoo in Kronberg hat seine Tore wieder geöffnet und lädt zu einem erlebnisreichen Besuch ein

Rheingau. (mh) – Seit Anfang Mai hat der Opel-Zoo in Kronberg seine Pforten wieder geöffnet. Mit der Lockerung der im Rahmen der Corona-Pandemie erlassenen Restriktionen ist der schon lang vermisste Besuch nunmehr wieder möglich und wird damit insbesondere für Familien mit Kindern zu einem besonders anregenden Ereignis.

Strenge Auflagen sollen sicherstellen, dass die Zoobesucher Abstand halten und sich nicht zu nahe kommen. Unter anderem dürfen sich derzeit nicht mehr als 1.000 Besucher zugleich auf dem Zoogelände aufhalten. Dies wird bereits vor dem Eingang in das Empfangsgebäude mit Kasse kontrolliert. Im Kassenbereich besteht Mundschutzpflicht.

Der Opel-Zoo ist neben dem Frankfurter Zoo der zweitgrößte zoologische Garten im Rhein-Main-Gebiet. Er wurde 1956 auf Initiative von Georg von Opel als Forschungsgehege gegründet und ging im Jahr 2007 in einer Stiftung auf. Mit fast 558.000 Besuchern im vergangenen Jahr wurde das zweitbeste Ergebnis in der Geschichte des Zoos erreicht. Inmitten der landschaftlich reizvollen Hänge des Vordertaunus zwischen Kronberg und Königstein gelegen, präsentiert der Zoo auf einzigartige Weise aktuell rund 1.600 Tiere aus mehr als 220 überwiegend aus Afrika, Asien, und Europa stammenden Arten.

Entsprechend der Zielsetzung des Zoogründers leben die Tiere in sozialen Verbänden, in naturnahen Gehegen und möglichst ohne sichtbare Grenzen zwischen ihnen und den Menschen. Diese zum damaligen Zeitpunkt wegweisende tiergärtnerische Ausrichtung wurde in den letzten Jahren durch die Neubauten. „Afrika Savanne“, Elefantenanlage, Vogelfreiflugvoliere und Brillenpinguin-Anlage konsequent weiter verfolgt.

Rundwege und Lehrpfade ermöglichen auf dem 27 Hektar großen Zoogelände ungehinderte Einblicke in die abwechslungsreich gestalteten Gehege wie sie sonst nur bei Freilandbeobachtungen möglich sind.

Die stetig steigende Bedeutung von Natur- und Umweltthemen hat die Zooleitung zum Anlass genommen, die zoopädagogischen Angebote neu auszurichten. Im Mittelpunkt steht dabei auch weiterhin die direkte Begegnung mit den Tieren. Das bewährte Angebot soll jedoch zukünftig noch stärker als bisher auf die bedrohte Biodiversität eingehen und Anregungen für nachhaltiges Handeln geben. Erstes Beispiel dafür sind Familien-Workshops, die ab diesem Jahr für Erwachsene und Kinder ab dem Grundschulalter im Opel-Zoo angeboten werden sollen.

Die Corona-Pandemie ist die Ursache, warum die zoopädagogi-



Die Giraffen geraten sowohl beim Eingang als auch beim Verlassen des Zoogeländes in den Blickfang der Besucher.

schen Angebote mit Führungen, Streichelzoo-Führerschein und Familienworkshops derzeit nicht stattfinden können. „Speziell für Familien, die jetzt verstärkt mit ihren Kindern zu uns kommen haben wir“, erklärt Zoopädagogin Tanja Spengler, „eine Zoo-Erkundungstour entwickelt“.

Diese können an den Kassen für 2,50 Euro eine kleine Broschüre mit einem Lageplan erwerben, die entlang des Zoorundgangs zu Beobachtungen anregt. Außerdem kann man kleine Rätselaufgaben

lösen und anhand von Fragen zu verschiedenen Tierarten ein Menge lernen. Nicht möglich seien gegenwärtig Zooführungen für Schulklassen und andere Gruppen zur Förderung der Naturverbundenheit.

Die strengen Sicherheitsvorkehrungen sorgen auch dafür, dass sich Besucher beim Eintritt in das Empfangsgebäude und beim Verlassen des Zoogeländes nicht begegnen können. Sind diese nach Erwerb ihrer Eintrittskarte auf dem Gelände angekommen, kön-



Der Elefant hat sein Maul in Erwartung von Leckereien weit geöffnet.



Die putzigen Erdmännchen scheinen allzu gerne mit den Besuchern zu kommunizieren.

nen sie sogleich die Gelegenheit nutzen, um sich an Automaten mit Futter bewaffnet auf eine spannende und lehrreiche Entdeckungsreise zu begeben.

Afrikanische Savanne

Während in der „Afrikanischen Savanne“ Zebras, Giraffen, Streifengnus und Impalas sofort alle Blicke auf sich lenken, warten auf der „Ziegenwiese“ afrikanische Zwergziegen und Alpakas ungeduldig darauf, von den Kindern mit Leckereien verwöhnt zu werden. Als ein besonderer Anziehungspunkt erweist sich auch das Gehege der Geparde, gelten sie doch mit Spitzengeschwindigkeiten bis über 100 km/h als die schnellsten Landsäugetiere. Deshalb ist der Zoo besonders stolz und erfreut darüber, dass Geparadin Jamari im vergangenen Jahr Nachwuchs bekommen hat, der inzwischen „flügge“ geworden ist und sich um die Futterrationen ihres Tierpflegers streitet. Einige Veränderungen im Tierbestand führten dazu, dass 2019 eine Reihe neuer Arten nach Kronberg kamen. So unter anderem Kaiserschnurrbartamarine, die die Haltung der Listäffchen ersetzen. Die kleinen putzigen Affen, die ihren deutschen Namen dem ausladenden Schnurrbart, der an Kaiser Wilhelm II. erinnert, verdanken, sind dank ihres vergleichsweise großen und unerschlossenen Verbreitungsgebiets bisher nicht bedroht.

Als neue Art ist auch der Manual in die frühere Waschbäranlage

eingezogen. Die Katzen leben in felsigen Steppen, Gebirgen und Buschland Zentralasiens in Höhen bis zu 4000 Metern. Ihr Gesamtbestand wird auf etwa 15.000 Tiere geschätzt. Daher sind die insgesamt fünf Kleinkatzenarten im Opel-Zoo wertvolle Botschafter für die gefährdete Biodiversität der Katzen. Ihre Zucht trägt dazu bei, ihre Arten zu erhalten.

Neben den zahlreichen exotischen Tieren, wie unter anderem Elefanten, Pinguine, Nandus, Sikahirsche, Flamingos, Eisfüchse, Waldrappe, Löffelhunde und Gibbons können aufmerksame Besucher auf ihrem Rundgang auch weniger auffällige wildlebende heimische Tiere entdecken.

Um die heimische Vogelvielfalt zu unterstützen, sind auf dem Zoogelände über 100 Nistplätze verschiedener Modelle für diverse Singvögel und auch Eulen angebracht. Ein kleiner Bestand alter und lokaler Apfelsorten an einem Lehrpfad und Bienenweiden locken nicht nur in der Zeit der Obstblüte zahlreiche Insekten an.

Um die Attraktivität des Zoos weiter zu erhöhen, hat der Vorstand der Hessische Zoostiftung im vergangenen Jahr zwei Bauprojekte beschlossen: Im Bereich der ehemaligen Flusspferdanlage soll ein für Besucher begehbare Gehege für Kattas und Varis (Halbaffen) entstehen.

Weit umfangreicher ist das Bauvorhaben „Panzernashörner“, bei dem eine Fläche von 18.000 Quadratmetern umgestaltet werden soll. Dieser neue Gehegekomplex



Die Ibis in der Freiluftvoliere genießen den herrlichen Sonnenschein.

im südöstlichen (unteren) Zooteil soll Anlage für insgesamt sechs Tierarten werden. Hirschziegenantilopen und Prinz-Alfred-Hirsche sind bereits jetzt schon zu sehen. Neu hinzu kommen sollen noch Siamangs als größte Gibbonart, Schabrackentapiere, Kurzkrallenotter und die für das

Projekt namensgebenden Panzernashörner.

Der Opel-Zoo liegt an der B455 zwischen Kronberg und Königstein und verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze. Aktuelle Informationen auch zu den geltenden Auflagen sind unter www.opel-zoo.de zu finden.

Heimat-Zeitung Budenheim Der wöchentliche Blick in die Gemeinde

und über die Gemeindegrenze hinaus.

Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0



Die im vergangenen Jahr zur Welt gekommenen Geparde fühlen sich im Opel-Zoo bereits heimisch.



In der Sendung „Stadt, Land, Quiz“ im SWR Fernsehen durfte Budenheim am vergangenen Samstag gegen Hockenheim antreten. Mit dabei im Team Budenheim war auch der eine oder andere Sportfreund, wie etwa die Familien von Römer (hier im Bild mit Quizmaster Jens Hübschen), Kreckel und auch Bürgermeister Stephan Hinz. Wer das Rennen gemacht hat, erfahren Interessierte in der ARD Mediathek – die Sendung ist auf der Facebookseite der Sportfreunde Budenheim verlinkt. So viel sei aber schon einmal verraten: Das Team Budenheim hat seine Heimat prächtig repräsentiert und sich super geschlagen! (Foto: SWR)

Verbraucherkompass – Fit als Mieter

Kostenlose Web-Seminare zu Stromkosten, Heizen und Raumklima

(VZ-RLP) Steigende Preise, verwirrende Abrechnungen und nicht erklärbare Verbrauchswerte erschweren den Durchblick im Strom- und Heizkostenschun- gel. Und „mehr Zeit zu Hause“ aufgrund von Einschränkungen durch die Corona-Pandemie bedeutet häufig auch höhere Energiekosten. Unter dem Titel „Verbraucherkompass – Fit als Mieter“ informiert die Energiekostenberatung der Verbraucherzentrale in zwei kostenlosen Web-Seminaren zu den Themen Stromverbrauch sowie Heizen und Raumklima.

Das Team Energiekostenberatung der Verbraucherzentrale hat täglich mit Haushalten zu tun, denen hohe Energiekosten Sorgen bereiten. „Wer gezielt und mit Überlegung etwas gegen hohe Energiekosten tun möchte, erhält in den Web-Seminaren einen guten Einstieg“, sagt Antje Kahlheber, Referentin für Energiekosten bei der Verbraucherzentrale.

Im ersten Web-Seminar geht es um folgende Fragen: Mein Strom-

verbrauch – hoch oder niedrig? Wie kann ich meinen Energieverbrauch einschätzen? Bezahle ich zu viel? Die Referenten informieren über Stromanbieter, Tarife und Preise und berechnen Stromverbräuche. Die Teilnehmenden lernen, den eigenen Stromverbrauch zu verstehen und dadurch zu kontrollieren.

Im zweiten Kursteil steht das Thema „Heizen und Lüften“ im Mittelpunkt. Welchen Einfluss haben Außentemperatur, Innentemperatur, Luftfeuchtigkeit und Heizungseinstellungen auf Schimmelbildung und Energiekosten in der eigenen Wohnung? Die Referenten informieren zudem über häufige Fehler und Probleme beim Heizen und Lüften und geben Tipps, wie man diesen begegnen kann.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre Fragen in einem Online-Chat stellen.

Angesprochen sind vor allem junge Erwachsene, die in der ersten eigenen Wohnung leben oder in Kürze aus dem Elternhaus ausziehen möchten. Aber auch ande-

re Interessierte sind herzlich willkommen.

Die etwa 75-minütigen Web-Seminare finden an folgenden Terminen statt:

Dienstag, 26. Mai 17 Uhr: Stromkosten und Stromverbrauch im Griff.

Dienstag, 2. Juni 17 Uhr: Richtig heizen und lüften – Schimmel vermeiden.

Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp anmelden.

Um teilnehmen zu können, wird ein Computer mit Internetzugang und Lautsprecher benötigt. Ideal ist ein Kopfhörer. Als Browser werden Mozilla Firefox oder Google Chrome empfohlen – bei anderen Browsern ist die Funktionalität im Web-Seminar eingeschränkt.

Fragen rund um hohe Energiekosten, Zahlungsaufschub und Energiekostenrückstände beantwortet die Energiekostenberatung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz unter der kostenfreien Rufnummer 0800 60 75 700.



Würdesäule.

Aufrechter durchs Leben gehen dank Bildung.

brot-fuer-die-welt.de/bildung



Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Noch mehr in die Budenheimer Haushalte bringen!
Mit Sonderseiten in Ihrer Heimat-Zeitung Budenheim
Die preiswerten Seiten mit Aussagekraft!

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

Heinz Maleski

*23. 09. 1937 † 08. 05. 2020



Für immer in unseren Herzen

In tiefer Trauer:

Deine Frau Vera

Deine Tochter Andrea mit Rainer und Vicky

Deine Tochter Moni mit Gerald und Kater Felix

Deine Schwester Anne mit Angehörigen

Infolge der aktuellen Situation fand die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt. Wir bitten um Verständnis. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Frau Vera Maleski c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.



*Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben,
war's Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Wolfgang Knoth

*11. 08. 1953 †14. 05. 2020

In stiller Trauer:
Cornelia Knoth geb. Pauly
Margareta Knoth
Familie Navigato

Friedhelm und Rosi Knoth
Familie Stark
Bernd und Marion Pauly
sowie alle Angehörigen

Infolge der aktuellen Situation findet die Urnenbeisetzung
im engsten Familienkreis statt, wir bitten um Verständnis.
Kondolenzkarten senden Sie bitte an Frau Cornelia Knoth c/o
Bestattungsinstitut Veyhmann, Heidesheimer Straße 55,
55257 Budenheim.



BESTATTUNGSGESAMT VEYHELMANN

Tag und Nacht erreichbar, 55257 Budenheim, Heidesheimer Straße 55, Tel. 06139 / 92990

**Wir nehmen uns Zeit für Sie und begleiten Sie im Trauerfall, und erledigen
für Sie die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten.**

**Gerne beraten wir Sie auch Unverbindlich bei einer Bestattungsvorsorge,
Sterbegeldversicherungen und bankabgesicherte Einmalzahlung.**

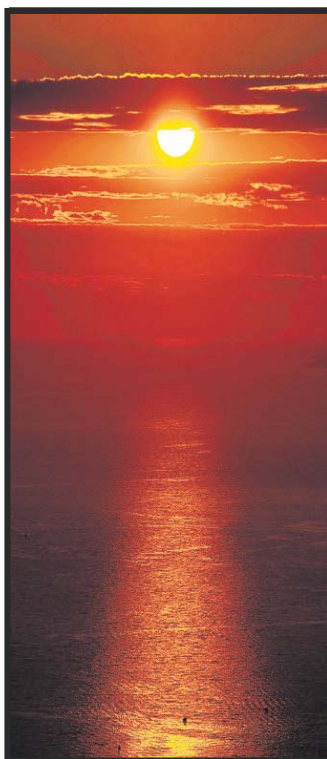
Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhmann.de









Gekämpft - gehofft - verloren

Nach schwerer Krankheit, jedoch unerwartet für uns alle,
verstarb mein geliebter Mann, Bruder, Schwager und Onkel

Wolfgang Heinz

*26. 05. 1946 †18. 05. 2020

Du wirst immer in unseren Herzen sein
Heidi
Heribert und Marina
Maria und Dieter
Andrea, Hicham und Adem
Klaus
sowie alle Angehörigen

Infolge der aktuellen Situation findet die Beerdigung im
engsten Familienkreis statt. Wir bitten um Verständnis.
Kondolenzkarten senden Sie bitte an Frau Heidi Heinz c/o
Bestattungsinstitut Veyhmann, Heidesheimer Straße 55,
55257 Budenheim.



Geborgenheit schenken

Mit Ihrer Hilfe können wir kranken,
behinderten und vernachlässigten
Kindern eine bessere Zukunft geben.

Online spenden unter www.spenden-bethel.de

Bethel 

Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?

Hier unsere E-Mail-Adresse:
heimatzeitung@rheingau-echo.de



Unser Herz will Dich halten.

*Unser Verstand muss Dich gehen lassen,
denn Deine Kraft war zu Ende.
Einschlafen zu dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Angelika Nolte

* 1.4.1949 † 17.5.2020

Ralf und Kerstin Welsch geb. Nolte
Selina und Florian Barchfeld mit David
Lena Welsch und Manuel Lay
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Kondolenzkarten senden Sie bitte an das Bestattungsinstitut Richter,
Mainzer Straße 20/22, 55257 Budenheim, Kennwort: A. Nolte oder
hinterlassen Sie Ihre Beileidsbekundungen auf der Gedenkseite unter
www.richter-bestattungen.de

Und dann ist es auf einmal ganz schnell gegangen.

Peter Lenski

* 27.10.1943 † 9.5.2020

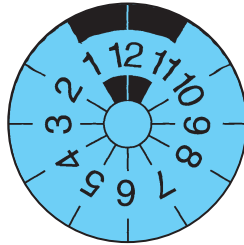
In Liebe:
Renate Lenski
mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Traueranschrift: Renate Lenski, Pankratiusstraße 31,
55257 Budenheim

Gartengestaltung FEKI

J. Iljazi
Heidesheimer Str. 127
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de



Nächster Prüftermin: 27.05.2020

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Redaktions- und Anzeigenschluss
für die nächste
Heimat-Zeitung
ist am Dienstag um 16 Uhr!

Ich bin gerne für Sie da!



Achim Laqua
Mediaberater

Ihr persönlicher Ansprechpartner für
gewerbliche und private Anzeigen

Mobil: 0160/5003498
achim.laqua@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG **Rheingau-Echo**
BUDENHEIM Die besten Seiten unserer Region Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de

www.rheingau-echo.de

Info Info

Kaufe Pelze aller Art, Zinn, Silberbesteck, Armband- und Taschenuhren auch defekt, Münzen aller Art, Musikinstrumente, Kaffeeservice (Meissen), Wandteller, Holz- und Porzellanfiguren, alte Bierkrüge, Blechspielzeug, Altgold, Modeschmuck und Bernstein aller Art. Zahle Bar und fair.
Telefon 06145/3461386

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Helfen steht jedem gut.
Mach-mit-DRK.de



Eines für alle ...



**Jeden Dienstag ab 16.6.2020
bis Ende August eine
Mondscheinfahrt durch den
Inselrhein bis Bingen/Rüdesheim**

Abfahrt Budenheim 19.00 Uhr
Rückkunft ca. 22.00 Uhr
Preis p.P. 20,00 €

**Jeden Donnerstag ab 18.6.2020
bis Ende August eine Burgenfahrt
bis zur Loreley, anschl. 1 Std.
Landgang in Bacharach**

Abfahrt Budenheim 10.00 Uhr
Rückkunft ca. 18.30 Uhr
Erw. 30,00 € / Kind 15,00 €

**Jeden Sonntag ab 21.6.2020 bis
Ende August eine Schifffahrt
Rhein aufwärts in den Erfelder
Altrhein mit einem
Abstecher in den Main bis
zur Schleuse Kostheim**

Abfahrt Budenheim 11.00 Uhr
Rückkunft ca. 18.00 Uhr
Erw. 30,00 € / Kind 15,00 €

**An Bord gilt Maskenpflicht
wie in Gaststätten**

Nur mit Reservierung!

**Personenschifffahrt Nikolay
Tel. 06139/2415 oder 378
Fax 06139/291985**



MEHRMARKEN CENTER

Jetzt aber schnell zu Autohaus Höptner
Profitieren Sie vom Alter Ihres Fahrzeuges!

- GROSSE SONDERAKTION -
Bis zu 15% Nachlass auf Werkstattkosten!*

*Je älter das Auto, umso größer der Rabatt auf Reparatur- und Wartungskosten: - Fahrzeugalter 15 Jahre = 15%, Fahrzeugalter 10 Jahre = 10%, Fahrzeugalter 5 Jahre = 5% Nachlass

>>> Service für alle Automarken <<<

**Autohaus
HÖPTNER** GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**
Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbauanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL

FENSTER • TÜREN • SERVICE



Wir setzen auch Ihre
schrägen Ideen um!

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de